

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Koratect Ib

Produktart(en)

PT08: Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0019443-0000

R4BP-Assetnummer: AT-0019443-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Koratect Ib Lignal IBC
----------------	---------------------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Kurt Obermeier GmbH
	Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0019443-0000	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	AT-0019443-0000	
Datum der Zulassung	04/10/2018	
Ablauf der Zulassung	04/10/2028	

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift des Herstellers	Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Kurt Obermeier GmbH Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	(RS)- α -Cyan-3phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Cypermethrin)
Name des Herstellers	AGRIPHAR S.A.
Anschrift des Herstellers	Rue de Renory, 26/1 B-4102 Ougrée Belgien
Standort der Produktionsstätten	AGRIPHAR S.A. site 1 Rue de Renory, 26/1 B-4102 Ougrée Belgien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
(RS)- α -Cyan-3phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcylopropanocarboxylat (Cypermethrin)		Wirkstoff	52315-07-8	257-842-9	0,15 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Behälter in /Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Streichen (vorbeugend)

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel zur vorbeugenden Verwendung im Innenraum
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Sonstige: Holzwürmer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus Trivialname: Sonstige: Brauner Splintholzkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Vorbeugende Verwendung im Innenraum, Gebrauchsklasse 1: Holz oder Holzbauteile im Innenbereich, nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Streichen Detaillierte Beschreibung: Oberflächenbehandlung (Streichen)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 180 ml/m ² Verdünnung (%): 0.0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Schichten bis zur maximalen Anwendungsmenge, Wartezeit max. 5 Minuten
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Weißblechfässer oder Fässer (<= 200 L) Weißblechkanister (5-20 L) IBC aus HDPE (600 L)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Holzschutzmittel zur bekämpfenden Verwendung im Innenraum

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Sonstige: Holzwürmer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus Trivialname: Sonstige: Brauner Splintholzkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Bekämpfende Verwendung im Innenraum, Gebrauchsklasse 1: Holz oder Holzbauteile im Innenbereich, nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Streichen Detaillierte Beschreibung: Oberflächenbehandlung (Streichen)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 300 ml/m ² Verdünnung (%): 0.0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

	2-3 Schichten bis zur maximalen Anwendungsmenge, Wartezeit max. 5 Minuten
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Weißblechfässer oder Fässer (<= 200 L) Weißblechkanister (5-20 L) IBC aus HDPE (600 L)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Bohrlochbehandlung (vorbeugend)

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel zur vorbeugenden Verwendung im Innenraum
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven

	<p>Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Sonstige: Holzwürmer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus Trivialname: Sonstige: Brauner Splintholzkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Vorbeugende Verwendung im Innenraum, Gebrauchsklasse 1: Holz oder Holzbauteile im Innenbereich, nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sonstige: Bohrlochbehandlung in vorgebohrte Löcher</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Bohrlochbehandlung in vorgebohrte Löcher</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Ca. 10 kg/m³</p> <p>Verdünnung (%): 0.0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>2-3 Schichten bis zur maximalen Anwendungsmenge, Wartezeit max. 5 Minuten</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Weißblechfässer oder Fässer (<= 200 L)</p> <p>Weißblechkanister (5-20 L)</p> <p>IBC aus HDPE (600 L)</p>

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Holzschutzmittel zur bekämpfenden Verwendung im Innenraum

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Sonstige: Holzwürmer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus Trivialname: Sonstige: Brauner Splintholzkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Bekämpfende Verwendung im Innenraum, Gebrauchsklasse 1: Holz oder Holzbauteile im Innenbereich, nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sonstige: Bohrlochbehandlung in vorgebohrte Löcher</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Bohrlochbehandlung in vorgebohrte Löcher</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Ca. 10 kg/m³</p> <p>Verdünnung (%): 0,0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>2-3 Schichten bis zur maximalen Anwendungsmenge, Wartezeit max. 5 Minuten</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Weißblechfässer oder Fässer (<= 200 L)</p> <p>Weißblechkanister (5-20 L)</p> <p>IBC aus HDPE (600 L)</p>

--	--

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Vor der Verwendung das Etikett oder das Merkblatt lesen und die Gebrauchsanweisung befolgen.

Gebrauchsfertiges Produkt. Vor Gebrauch gut schütteln oder rühren.

Nicht unter +5 °C oder über +30 °C (Bodentemperatur, Produkt oder Umgebung) verwenden. Missbrauch kann zu Schäden für Gesundheit und Umwelt führen.

Anwendungslösungen müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder irgendeine Art von Abwasserkanal gelangen.

Die Anwendung muss in einem geschlossenen Bereich (innen) durchgeführt werden.

Um ein Auslaufen in den Boden zu vermeiden, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Boden und unter Dach lagern.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Von Kindern fernhalten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nicht in der Nähe von Wärmequellen, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen verwenden. Rauchen verboten.

Längeren Kontakt von Haustieren mit behandelten Oberflächen vermeiden.

Folgende persönliche Risikominderungsmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben).

Für die händische Weiterverarbeitung von behandeltem Holz müssen geeignete Chemikalienschutzhandschuhe (EN 374) getragen werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Bei Verwendung der empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Allgemeine Hinweise:

Im Falle eines Unfalls, Verdacht auf Exposition oder Unwohlsein, sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett vorzeigen).

Bei Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen. _

-

Bei Hautkontakt:

Zuerst mit reichlich Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen. Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat einholen. _

-

Bei Augenkontakt:

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Mindestens für 5 Minuten bei geöffnetem Auge kontinuierlich mit Wasser spülen (vorzugsweise mit einer Augendusche), gegebenenfalls und sofern möglich Kontaktlinsen entfernen und Spülung fortsetzen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen:

Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Notfall-Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Freisetzung in die Umwelt, insbesondere in Gewässer und Boden, vermeiden.

Melden Sie den zuständigen Behörden etwaige Austritte vom Biozidprodukt in Gewässer und Kanalisationen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen Ort unter Verschluss aufbewahren.

Nicht über 30 °C lagern und vor Frost schützen.

Behälter vor Beschädigungen schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Lagerklasse (TRGS 510): 10.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 24 Monate.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Behandeltes Holz darf nur in Gebrauchsklasse 1 verwendet werden.

Behandeltes Holz darf nicht in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommen.

Es ist gemäß Anhang II, Abschnitt I, Punkt 1.4 der REACH-V eine Telefonnummer eines 24-Stunden-Informationssdienstes anzugeben, der gesundheitsbezogene Notfallinformationen in deutscher Sprache erteilt (z. B. Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43).